

**Deutschland-Dortmund: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen****OJ S 186/2023 27/09/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Baugewerbe Innung Dortmund und Lünen

Postanschrift: Lange Reihe 62

Ort: Dortmund

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 44143

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle (Diederichs Projektmanagement AG &amp; Co. KG)

E-Mail: [vgv-baugewerbe-innung-do@diederichs.eu](mailto:vgv-baugewerbe-innung-do@diederichs.eu)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://baugewerbe.handwerk-dortmund.de/>**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.dtv.de/Satellite/notice](https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMR6W0L/documents)[/CXP4YMR6W0L/documents](https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMR6W0L/documents)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

BGI\_Do\_TA

Referenznummer der Bekanntmachung: Baugewerbe-Innung Dortmund - Technische

Ausrüstung (ALG 1 - 8)

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und

Prüfstellen

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen beabsichtigt am Standort Dortmund-Körne den Ersatzneubau des größtenteils in die Jahre gekommenen Bildungszentrums

"Ausbildungszentrum-Bau", um es zukunftsfähig zu gestalten.

Gegenstand dieses VgV-Vergabeverfahrens ist die hierzu erforderlichen Planungsleistungen - aufgeteilt in 4 Lose - für die nachfolgend aufgeführten Leistungsbilder:

- "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen

- "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen

- "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppe 7 - Werkstattplanung inkl. Besonderer Leistungen

- "Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppe 7- Küchenplanung - inkl. Besonderer Leistungen

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 4  
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1 + Los 2

Los 1 + Los 3

Los 1 + Los 4

Los 2 + Los 3

Los 2 + Los 4

Los 3 + Los 4

Los 1 + Los 2 + Los 3

Los 1 + Los 2 + Los 4

Los 1 + Los 3 + Los 4

Los 2 + Los 3 + Los 4

Los 1 + Los 2 + Los 3 + Los 4

Sofern für mehrere Lose im VgV-Verfahren der Baugewerbe-Innung Dortmund für die

Leistungen der "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 1 - 8" ein

Honorarangebot abgegeben wird, kann der Bieter einen Koppelungsnachlass angeben. Der

Nachlass findet Berücksichtigung, wenn ein Bieter für mehrere Lose den Zuschlag erhalten kann.

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 1 - 3 und 8 inkl. Besonderer Leistungen

Los-Nr.: LOS 1

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen Lange Reihe 62 44143 Dortmund

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen beabsichtigt am Standort Dortmund-Körne den Ersatzneubau des größtenteils in die Jahre gekommenen Bildungszentrums "Ausbildungszentrum-Bau", um es zukunftsfähig zu gestalten.

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Abriss- und Ersatzneubaumaßnahmen inkl.

Stellplatzschaffung ergriffen werden. Diese beinhalten interdisziplinäre Planungsleistungen mit dem Ziel, im Rahmen der Budgetvorgaben energieeffizient und nachhaltig zu bauen.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung des Büros und des Projektteams sowie Erläuterungen zur inneren Organisation innerhalb des Projektteams (Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner, Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.) / Gewichtung: 5%

Qualitätskriterium - Name: Persönliche Vorstellung der Projektleitung, der stellv. Projektleitung und der Objektüberwachung für die Anlagengruppen des Los 1 inkl. des jeweiligen beruflichen Werdegangs und konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen der handelnden Personen / Gewichtung: 15%

Qualitätskriterium - Name: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte / Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes und Darstellung der erzielten Erfolge / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahmen in Bezug auf die vorgesehenen Materialien unter Berücksichtigung des Betriebes im Lebenszyklus i.V.m. der Gestaltung, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure (z.B. Fachplaner, Bauherr, Nutzer, Behörden). Darstellung einer Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase. / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine; Sicherstellung der örtl. Präsenz bzw. örtl. Nähe; Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten / Gewichtung: 10%

Kostenkriterium - Name: Wertungskennzahl = (Gewichtungspunkte / Gesamthonorar) \* 10.000 / Gewichtung: 100%

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 35

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9.**

## **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist geplant, die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf max. 5 zu beschränken. Sollten mehr Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der nachfolgenden Matrix. Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt. Bei identischer Punktzahl entscheidet das Los. Die erzielte Punktzahl pro Bewerber wird wie folgt ermittelt:

### 1. Referenz (Anlagengruppe 1):

- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

### 2. Referenz (Anlagengruppe 2):

- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 16 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

### 3. Referenz (Anlagengruppe 3):

- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 16 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

### 4. Referenz (Anlagengruppe 8):

- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 9 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 16 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet.

Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die Referenz je Anlagengruppe mit der höchsten Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen.

Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. Eine der zu wertenden Referenzen muss ein Projekt mit der Verwendung von Fördermitteln sein.

1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 1"

- Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 1" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II
  - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
  - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 410) > 100.000 EUR netto.
  - 2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 2"
  - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 2" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II
  - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
  - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 420) > 100.000 EUR netto.
  - 3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 3"
  - Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 3" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II
  - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
  - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 430) > 100.000 EUR netto
  - 4. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 8"
  - Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
  - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 480) > 50.000 EUR netto
- Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die 1. Stufe wird dabei nach Abschluss des Verfahrens - jeweils für das entsprechende Los beauftragt.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 4 - 6 inkl. Besonderer Leistungen  
Los-Nr.: LOS 2

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen Lange Reihe 62 44143  
Dortmund

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen beabsichtigt am Standort Dortmund-Körne den Ersatzneubau des größtenteils in die Jahre gekommenen Bildungszentrums "Ausbildungszentrum-Bau", um es zukunftsfähig zu gestalten.

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Abriss- und Ersatzneubaumaßnahmen inkl. Stellplatzschaffung ergriffen werden. Diese beinhalten interdisziplinäre Planungsleistungen mit dem Ziel, im Rahmen der Budgetvorgaben energieeffizient und nachhaltig zu bauen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung des Büros und des Projektteams sowie Erläuterungen zur inneren Organisation innerhalb des Projektteams (Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner, Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.) / Gewichtung: 5%

Qualitätskriterium - Name: Persönliche Vorstellung der Projektleitung, der stellv. Projektleitung und der Objektüberwachung für die Anlagengruppen des Los 2 inkl. des jeweiligen beruflichen Werdegangs und konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen der handelnden Personen / Gewichtung: 15%

Qualitätskriterium - Name: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte / Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes und Darstellung der erzielten Erfolge / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahmen in Bezug auf die vorgesehenen Materialien unter Berücksichtigung des Betriebes im Lebenszyklus i.V.m. der Gestaltung, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure (z.B. Fachplaner, Bauherr, Nutzer, Behörden). Darstellung einer Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase. / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine; Sicherstellung der örtl. Präsenz bzw. örtl. Nähe; Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten / Gewichtung: 10%

Kostenkriterium - Name: Wertungskennzahl = (Gewichtungspunkte / Gesamthonorar) \* 10.000 / Gewichtung: 100%

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 35

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist geplant, die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf max. 5 zu beschränken. Sollten mehr Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der

nachfolgenden Matrix. Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt. Bei identischer Punktzahl entscheidet das Los. Die erzielte Punktzahl pro Bewerber wird wie folgt ermittelt:

1. Referenz (Anlagengruppe 4):

- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 16 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

2. Referenz (Anlagengruppe 5):

- Art der Leistung (max. 8 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

3. Referenz (Anlagengruppe 6):

- Art der Leistung (max. 8 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Anlagengruppen (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)
- Verwendung von Fördermitteln (max. 4 Punkte)

Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet.

Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die Referenz je Anlagengruppe mit der höchsten Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen.

Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. Eine der zu wertenden Referenzen muss ein Projekt mit der Verwendung von Fördermitteln sein.

1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 4"

- Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 4" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
- Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 440) > 250.000 EUR netto.

2. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 5"

- Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 5" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II
- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
- Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 450) > 50.000 EUR netto.

3. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 6"

- Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 6" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)
  - Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 460) > 20.000 EUR netto
- Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die 1. Stufe wird dabei nach Abschluss des Verfahrens - jeweils für das entsprechende Los beauftragt.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 7 (Werkstattplanung) inkl. Besonderer Leistungen

Los-Nr.: LOS 3

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen Lange Reihe 62 44143 Dortmund

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen beabsichtigt am Standort Dortmund-Körne den Ersatzneubau des größtenteils in die Jahre gekommenen Bildungszentrums

"Ausbildungszentrum-Bau", um es zukunftsfähig zu gestalten.

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Abriss- und Ersatzneubaumaßnahmen inkl.

Stellplatzschaffung ergriffen werden. Diese beinhalten interdisziplinäre Planungsleistungen mit dem Ziel, im Rahmen der Budgetvorgaben energieeffizient und nachhaltig zu bauen.

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung des Büros und des Projektteams sowie Erläuterungen zur inneren Organisation innerhalb des Projektteams (Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner, Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.) / Gewichtung: 5%

Qualitätskriterium - Name: Persönliche Vorstellung der Projektleitung, der stellv. Projektleitung und der Objektüberwachung für die Anlagengruppen des Los 3 inkl. des jeweiligen beruflichen Werdegangs und konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen der handelnden Personen / Gewichtung: 15%

Qualitätskriterium - Name: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte / Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes und Darstellung der erzielten Erfolge / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahmen in Bezug auf die vorgesehenen Materialien unter Berücksichtigung des Betriebes im Lebenszyklus i.V.m. der Gestaltung, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure (z.B. Fachplaner, Bauherr, Nutzer, Behörden). Darstellung einer Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase. / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine; Sicherstellung der örtl. Präsenz bzw. örtl. Nähe; Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten / Gewichtung: 10%

Kostenkriterium - Name: Wertungskennzahl = (Gewichtungspunkte / Gesamthonorar) \* 10.000 / Gewichtung: 100%

## **II.2.6. Geschätzter Wert**

## **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 35

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

## **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist geplant, die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf max. 5 zu beschränken. Sollten mehr Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der nachfolgenden Matrix. Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt. Bei identischer Punktzahl entscheidet das Los. Die erzielte Punktzahl pro Bewerber wird wie folgt ermittelt:

1. Referenz (Anlagengruppe 7 - Werkstattplanung):

- Art der Bauaufgabe (max. 15 Punkte)
- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)

Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet.

Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die Referenz je Anlagengruppe mit der höchsten Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen.

Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. Eine der zu wertenden Referenzen muss ein Projekt mit der Verwendung von Fördermitteln sein.

1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 7 (hier: Werkstattplanung)"

- Eine vergleichbare Leistung für "Anlagengruppe 7" gem. Anlage 15 Objektliste HOAI 2021 mit einer HZ > II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)

- Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 470) > 100.000 EUR netto.

Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die 1. Stufe wird dabei nach Abschluss des Verfahrens - jeweils für das entsprechende Los beauftragt.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

"Fachplanung Technische Ausrüstung" gem. § 55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 der HOAI 2021 in den LPH 1 - 9 für die Anlagengruppen 7 (Küchenplanung) inkl. Besonderer Leistungen

Los-Nr.: LOS 4

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen Lange Reihe 62 44143 Dortmund

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die Baugewerbe-Innung Dortmund und Lünen beabsichtigt am Standort Dortmund-Körne den Ersatzneubau des größtenteils in die Jahre gekommenen Bildungszentrums

"Ausbildungszentrum-Bau", um es zukunftsfähig zu gestalten.

Im Rahmen dieser Maßnahme sollen Abriss- und Ersatzneubaumaßnahmen inkl.

Stellplatzschaffung ergriffen werden. Diese beinhalten interdisziplinäre Planungsleistungen mit dem Ziel, im Rahmen der Budgetvorgaben energieeffizient und nachhaltig zu bauen.

##### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Darstellung des Büros und des Projektteams sowie Erläuterungen zur inneren Organisation innerhalb des Projektteams (Verantwortlichkeiten, Ansprechpartner, Zusammenarbeit, Entscheidungswege etc.) / Gewichtung: 5%

Qualitätskriterium - Name: Persönliche Vorstellung der Projektleitung, der stellv. Projektleitung und der Objektüberwachung für die Anlagengruppen des Los 4 inkl. des jeweiligen beruflichen Werdegangs und konkreter (vergleichbarer) Projekterfahrungen der handelnden Personen / Gewichtung: 15%

Qualitätskriterium - Name: Vorschläge zur bzw. Darstellung der ersten Schritte / Abläufe zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung zur Abwicklung dieses konkreten Projektes, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes und Darstellung der erzielten Erfolge / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur wirtschaftlichen Umsetzung der Maßnahmen in Bezug auf die vorgesehenen Materialien unter Berücksichtigung des Betriebes im Lebenszyklus i.V.m. der Gestaltung, ggf. unter Zuhilfenahme der Ansätze / Arbeitsergebnisse eines vergleichbaren Referenzprojektes / Gewichtung: 25%

Qualitätskriterium - Name: Konzeptionelle Ansätze zur Koordinierung der am Projekt beteiligten Akteure (z.B. Fachplaner, Bauherr, Nutzer, Behörden). Darstellung einer Besprechungssystematik für die Planungs- und Ausführungsphase. / Gewichtung: 20%

Qualitätskriterium - Name: Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen in Bezug auf Kosten und Termine; Sicherstellung der örtl. Präsenz bzw. örtl. Nähe; Darstellung der Kapazitätseinsatzplanung während der Planungs- und Ausführungsphase; Umgang mit Urlaubs- und Krankheitszeiten / Gewichtung: 10%

Kostenkriterium - Name: Wertungskennzahl = (Gewichtungspunkte / Gesamthonorar) \* 10.000 / Gewichtung: 100%

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 35

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es ist geplant, die Anzahl der Bieter, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, auf max. 5 zu beschränken. Sollten mehr Bewerber ihre Eignung nachgewiesen haben, erfolgt eine Bewertung der eingereichten Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb gemäß der nachfolgenden Matrix. Anhand dieser Bewertung wird eine Rangfolge unter den Bewerbern erstellt. Bei identischer Punktzahl entscheidet das Los. Die erzielte Punktzahl pro Bewerber wird wie folgt ermittelt:

1. Referenz (Anlagengruppe 7 - Küchenplanung):

- Art der Bauaufgabe (max. 10 Punkte)
- Art der Leistung (max. 6 Punkte)
- Vergleichbarkeit der erbrachten Leistungsphasen (max. 15 Punkte)
- Vergleichbarkeit des Projektvolumens (max. 12 Punkte)
- Vergleichbarkeit der Fläche (max. 12 Punkte)

Die Angaben in den Referenzen werden sowohl für die Eignungsprüfung als auch für die Auswahl der Bieter im Verhandlungsverfahren verwendet.

Hierbei werden für die Auswahl der Bewerber alle vorgelegten Referenzen berücksichtigt. In die Gesamtwertung fließt jedoch lediglich die Referenz je Anlagengruppe mit der höchsten

Einzelbewertung ein. Die Einreichung einer sehr hohen Anzahl an Referenzen, führt somit nicht automatisch zu einer Verbesserung der Gesamtbewertung. Es wird darum gebeten, die Anzahl der einzureichenden Referenzen auf das erforderliche Maß zu begrenzen. Die nachfolgenden Mindestanforderungen müssen über die jeweilige Referenz kumulativ erfüllt sein. Eine der zu wertenden Referenzen muss ein Projekt mit der Verwendung von Fördermitteln sein.

1. Eine Referenz für "Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlagengruppe 7 (hier: Küchenplanung)"

- Eine vergleichbare Leistung für "Küchentechnische Anlagen" oder ein vergleichbares Objekt des Bereichs "Nutzungsspezifische Anlagen" gem. Anlage 15.2 Objektliste HOAI 2021 als Neubaumaßnahme mit einer HZ > II

- Eine vergleichbare Leistung für ein Objekt aus dem vg. Bereich mit Erbringung von mindestens 5 Leistungsphasen im Bereich LPH 1 - 9 (mind. LPH 6 bis 8)

- Eine vergleichbare Leistung mit vorläufigen Baukosten (KG 471) > 25.000 EUR netto.

Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die 1. Stufe wird dabei nach Abschluss des Verfahrens - jeweils für das entsprechende Los beauftragt.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die zwingenden Ausschlusskriterien gem. §123 GWB und die fakultativen Ausschlussgründe gem. §124 GWB sind zu beachten. Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussgründe ist mittels beiliegender Formulare (s. Anlage 02 "Teilnahmeantrag") zu bestätigen.

Nachweis der technischen Leitung (§ 46 Abs. 3 i. V. m. § 75 Abs. 1 + 2 VVG 2021):

- Der Nachweis der fachlichen Eignung der nachfolgenden Person/en ist durch Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer zu führen.

- Auszug aus dem Handelsregister bei Personen- und Kapitalgesellschaften, Partnerschaftsregister bzw. ein vergleichbarer Nachweis

III.1.2)

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Bankerklärung,

- Berufshaftpflichtversicherung,
- Nachweis über den Gesamtumsatz,
- Nachweis über den Umsatz entsprechend der Dienstleistung,
- Auszug Handels- bzw. Berufsregister

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Nachweis über eine formlose Bankerklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (nicht älter als 6 Monate) zu erbringen (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied separat) (§ 45 Abs. 4 Nr. 1 VgV 2021),
- Nachweis Berufshaftpflicht (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV 2021): Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen:  
 LOS 1: für Personenschäden inkl. Vermögensschäden 1.500.000,00 EUR, für Sonstige Schäden 1.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr),  
 LOS 2: für Personenschäden inkl. Vermögensschäden 1.500.000,00 EUR, für Sonstige Schäden 1.000.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr),  
 LOS 3: für Personenschäden inkl. Vermögensschäden 1.500.000,00 EUR, für Sonstige Schäden 250.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr),  
 LOS 4: für Personenschäden inkl. Vermögensschäden 1.500.000,00 EUR, für Sonstige Schäden 250.000,00 EUR (2-fach maximiert je Versicherungsjahr),
- Zusage einer Versicherungsgesellschaft zum Abschluss einer solchen Haftpflichtversicherung im Auftragsfall ist zulässig (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV 2021),
- Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV 2021):  
 LOS 1: Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre von mind. 150.000 EUR  
 LOS 2: Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre von mind. 100.000 EUR  
 LOS 3: Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre von mind. 25.000 EUR  
 LOS 4: Mittelwert der letzten drei Geschäftsjahre von mind. 7.500 EUR

### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erbringung von Planungsdienstleistungen unter Einsatz von CAD (dwg 2007-2013)
- Vorhalten eines AVA-Programms mit einer zertifizierten Schnittstelle nach GAEB-Standard (Kompatibel zu AG)
- Erstellung und Auswertung von Ausschreibungen gem. StLB-Bau und unter Berücksichtigung der Vorgaben des VHB Bund in der aktuellsten Fassung
- Verwendung der gängigen Microsoft Office-Software ab Version 2007
- Verwendung von MS Project oder zum AG kompatibler Software zur Terminplanung
- Nachweis der persönlichen Leistungsfähigkeit der Projektleitung, stellv. Projektleitung und Objektüberwachung (Diplomurkunde / Bachelor- / Masterzeugnis (oder vergleichbar) bzw. der Eintragung in eine Architekten- / Ingenieurkammer)
- Nachweis zum Personalbestand (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV 2021) - festangestellte Mitarbeiter in Vollzeit, inkl. Büroinhaber / Geschäftsführer; Teilzeitkräfte sind in Vollzeitäquivalente entsprechend umzurechnen; ohne freie Mitarbeiter, Praktikanten und Aushilfen:  
 LOS 1: 2 Personen  
 LOS 2: 2 Personen  
 LOS 3: 1 Person  
 LOS 4: 1 Person

## III.2. Bedingungen für den Auftrag

### III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

gem. §75 Abs. 1 VgV

### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.5. Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 23/10/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 09/11/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bei Unklarheiten oder generellen Rückfragen zum Verfahren können diese gem. den in der Allgemeinen Vergabeunterlagen benannten Fristen an die dort aufgeführte Kontaktstelle gestellt werden. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Eine Beantwortung der Rückfragen erfolgt parallel an alle interessierten Bieter über diese Plattform. Die Bieter sind angehalten, sich eigenmächtig über ggf. dort bekannt gemachte Antworten auf Bieterfragen zu informieren.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMR6W0L

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Ort: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land: Deutschland  
Telefon: +49 2514112165

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur

Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

22/09/2023